

27. /x. 1914.

**Samariterinnen.**

Magd der Armen, Magd der Siechen,  
Cherubin der Menschlichkeit,  
Wahrgeword'ne Himmelsgüte,  
Königin im Demutskleid.

Auf der blutgetränkten Wühlstatt  
Schüget ihr den wunden Leib:  
Raum erschloff'ne Mädchenblüte  
Und in Leid ergrautes Weib.

Kind du, aus des Volkes Herzen,  
Fürstin, der ein Thron zuteil,  
Gottgeweihte, bleiche Nonne,  
Allen euch, euch allen Heil!

Schwestern seid ihr eines Stammes,  
Siegend über Todesgrau'n,  
Heldinnen im Demutskleide,  
Stille, tapf're deutsche Frau'n!

Gabriele Fürstin Brede.